

George F. Borst,

(Nachfolger von Emil Martin.)
APOTHEKER
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zureichender fachverständiger Weise.
Sitz der Süd-Meridian Straße und
Russell Avenue.

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 28. Juli 1898.

Stollhandregister.

Die angeführten Namen sind die des Händlers oder
des Händlers.

Albert Wolf, Mädchen, 25. Juli.
Frederick Berger, Knabe, 26. Juli.
Frank Brown, Knabe, 19. Juli.
John Umbro, Knabe, 24. Juli.
Willie Mott, Knabe, 18. Juli.
James Hinton, Mädchen, 22. Juli.
Benjamin Wilson, Mädchen, 25. Juli.

Getraide.

Richard Garrett, 30 Jahre, 25. Juli.
John E. 34 Jahre, 26. Juli.
Timothy Crowley, 60 Jahre, 26. Juli.

Es gibt in der Welt nichts Besseres
gegen äußere Schmerzen wie St. Jakob
Öl. Ich habe es an mir selbst sowohl
wie an meinem Pferde erprobt. Ich
empfehle es immer. — Wm. W. White,
San Francisco, Cal.

Die städtischen Straßenarbeiter
erhielten heute \$330.94 an Wochenlohn
ausbezahlt.

Der hiesige Base Ball Club
wurde gestern von dem Club in Pittsburg
geschlagen.

Die besten Büchsen kauft man bei
H. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

4 Fälle von Diphtherie, 1 Fall von
Scharlachfieber und 2 Fälle von Malaria
sind in der Stadt.

Gestern Abend findet in der Buil-
ders Exchange eine Sitzung der Affi-
dants des Gas Trust statt, um die Ver-
träge des Comites entgegenzunehmen und zu
besprechen.

Der farbige Anstreicher Wm.
Klaus Johnson ist lebensmüde und nahm
gestern Abend Selbstmord. Man brachte
die Leiche in die Wohnung, wo er
gestorben war, und er wurde dort
bestattet.

Die in dem neuen Straßenbe-
leuchtungsplan vorgeschlagenen hundert
elektrischen Lampen sollen an der Washing-
ton Straße, zwischen dem White River
und dem zwanzigsten Infanterie,
der Market Straße, zwischen der Tenth und
der Meridian Straße, zwischen dem
Bahnhof und der 7. Straße, an der Ecke von
Ohio und Illinois, an der Ecke von
Pennsylvania und an den Einbahn-
wegen angebracht werden.

Otto Schmidt ist an der
Ecke von Delaware und Mc-
Carthy Straße. (John Bär-
ler's Platz.) Besuch ihn.

Der Zimmermann Charles Green-
man starb gestern Nachmittag, wahr-
scheinlich von der Hitze übermüdet, an der
Ecke der California und Maryland Str.
zusammen und lag dort, bis er
gefunden wurde.

40 Arbeiter organisierten sich ge-
stern Abend im Wagon und unter dem
Namen „Camion's Militäre-Compelle“.
Sie erklärten folgende Punkte:

Präsident — George Mills.
Vize-Präsident — William Collins.
Sekretär — Harry Ingalls.
Schatzmeister — William Collins.
Dirigent — Joe Cameron.

Der Economy Spar- und Leih-
Verein kauft die Einlagen für die 2.
Serie am 30. Juli an. Anleihe \$300.
Eintrittsgeld 50 Cents pro Anteil.
Wöchentliche Beiträge 55 Cts. pro An-
teil. In diesem sehr profitablen Verein
kann man leicht noch Anteile erhalten bei
H. G. Mills, 233 S. Illinois Str., bei
H. G. Mills, 120 S. Meridian Str.,
L. Sommer, Ecke Virginia Ave. und
Eber Str.

Auf Eruchen des Coroners haben
die Ärzte Woodburn und Boynton eine
Postmortem Untersuchung an der Leiche
des Selbstmörders Eugene Jensen vor-
genommen. Das Innere des Körpers,
der Schenkel und die Magenwand waren
durch die Karbolsäure ganz zerstört und
ein Teil des Giftes war auch in die
Luftröhre gedrungen. Herz und Lunge
waren nicht angegriffen. Dr. Woodburn
sagt, daß dies seit einigen Wochen der
dritte Fall von Vergiftung durch Karbol-
säure sei, die er zu unterleiden habe.
Demnach scheint sich dieses Gift neuer-
dings einer großen Beliebtheit zu er-
freuen.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westens gehört un-
bedingt die „Franklin“ von Indianapolis.
Der Vermögensbestand \$232,000. Herr
John W. Miller ist Präsident dieser An-
stalt. Sie kauft gute Anteile zu einem
der folgenden Gesellschaften hier: Ind.
Mutual, Indianapolis, \$800,000.
Detroit & W. Vermögen \$900,000.
Franklin, Ind., Vermögen \$232,000.
German American, N. Y., Vermögen
\$5,150,000. Die „Franklin“ hat nicht
nur billige Raten, sie läßt auch außer den
regelmäßigen Raten, selbst bei großen
Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Dr.
H. G. Mills, 120 S. Meridian Str., ist
Solicitor für die hiesige Stadt und Umgebung.

Der Straßenbahnstreik.

Gestern hat sich eigentlich mit Bezug
auf die Straßenbahnfrage nichts Neues
ereignet. Die Citizens Gesellschaft fährt
fort ihre Geleise zu legen, während die
Dudley Gesellschaft bis das Gefühl der
Erfahrung um einen Einheitsbefehl gegen
sie, entschieden ist, sich passiv verhalten
muß.

Gestern Vormittag begannen vor Richter
Taylor die Verhandlungen in dem Falle
der Citizens Gesellschaft gegen die Du-
dley Gesellschaft. Ersterer wird durch den
Advokaten J. B. Elam, letzterer durch
den Advokaten Winter, Sheppard
und Black vertreten. Die Citizens Ge-
sellschaft macht geltend, daß ihr Recht um
einen Einheitsbefehl gegen die Dudley
Gesellschaft bewilligt werden sollte, weil
sie auf Grund ihres Freibriefes das erste
Recht zur Regelung von Geleisen in den
Straßen habe, und weil es für sie richtig
sei, die Geleise in die Mitte der Straße zu
legen. Die Verhandlungen schreiten nur
langsam vorwärts und es ist nicht wahr-
scheinlich, daß Richter Taylor noch heute
seine Entscheidung abgeben wird.

Sommernachtsfest.

Wenn der Wetterfabrikant in den Wol-
ken und sein Agent in Fletcher & Sharpe's
Gebäude keinen Strich durch die Rech-
nung macht, dann findet morgen Abend
im Garten der Arbeiterhalle ein gemüt-
liches Sommernachtsfest statt, bei wel-
chem der sozialistische Sängerbund und ein
Instrumental-Quintett, bestehend aus
zwei Geigen, Violoncello, Fiedel und Cor-
net, mitwirken werden.

Öffentlich hat die 30. Section
diesmal mehr Glück, denn das erste Gar-
tenfest in diesem Sommer und die 4.
Juli Feier litten durch die Ungunst des
Wetters. Folgendes ist das Programm:

1. Aufspiel-Ouverture. 2. Fiedel-Quintett.
3. Die Geigen. 4. Sängerbund.
5. Instrumental-Quintett. 6. Sängerbund.
7. Instrumental-Quintett. 8. Sängerbund.
9. Instrumental-Quintett. 10. Sängerbund.
11. Instrumental-Quintett. 12. Sängerbund.

Turner Picnic.

Morgen findet ein Picnic des Sozialen
Turnvereins am Golden Hill statt. Ge-
hen soll es in einer romantisch ge-
legenen Wäldchen in der nächsten Umge-
gend von Indianapolis und es ist beabsichtigt
auch auf die Wälder für die Bequemlichkeit
der Besucher zu sorgen. Für das Picnic haben
die Sozialen Turner ganz besondere Vor-
sorge getroffen und wir sind über-
zeugt, daß sich morgen eine lustige fröh-
liche Gesellschaft auf dem Wege einfinden
wird. Die Freunde des Sozialen Turn-
vereins sollten sich schon deswegen alle
einfinden, weil mit diesem Picnic zugleich
das 36. Stiftungsfest des Vereins ge-
feiert werden soll. Wagen verlassen die
Turnhalle Morgens um 9 Uhr und Nach-
mittags von 1 bis 2 Uhr. Man könne
sich also den Genuß, einen Tag unter
fröhlichen Menschen in der schönen Natur
zu verbringen.

Eine herrliche Niagara Fall Reise.

Es geht hier am Dienstag, den 14.
August via E. & W. nach Toledo,
dann via Michigan Central nach Detroit,
dann nach Canada nach den Niagara Fällen,
so daß man am Mittwoch Morgen zum
Frühstück dort ankommt. Wollman
Schiffwagen, Stühlgänge u. c. durch
aus und Mittwoch verbringt man an den
Fällen. Donnerstag ist für den Toronto
Ausflug der Spezialzug und Spezial-
Dampfer, eine prächtige Fahrt, 40 Meilen
am Lake Ontario hinauf, bestimmt.
Man kommt zum Mittagessen in To-
ronto an, und hat dann 5 Stunden, um
die herrliche Gegend zu genießen.

Waldfahrt der Dampfer um 4 1/2 Uhr.

Nachdem auf dem Dampfer
Ankunft in den Fällen um 8 Uhr Abends.
Rückfahrt Donnerstag Abend um 9 Uhr.
(Man kann aber auch bis Freitag Abend
verweilen.) In Toledo wird Freitag
Morgen ein Ausflug der Dampfer nach
der Insel Put in Bay arrangiert. Put in
Bay ist einer der reizendsten Plätze in
Amerika. Wer es wünscht, kann um
über Sonntag dort zu bleiben, sein Ticket
verlängert haben. Wir haben in Toronto
und Put in Bay Spezialisten in den
Hotels für unsere Passagiere gestellt.
Der General-Agent W. H. Fisher macht
die Expedition mit und wird sich die Be-
quemlichkeit der Passagiere aneignen
sein lassen. Rückfahrt nach den Fällen
\$5. Extrazug \$1.

W. H. Fisher, Gen.-Agent.

Ecke Illinois Str. und Kentucky Avenue,
Indianapolis.

Der kleine Stadterwerb.

Im Hause des Herrn Döpper ist ein
sozialistisches Zwillingen - Wärdchen, ein
Mädchen und ein Knabe, eingetroffen.

Herr Samuel S. Koller, einer der
Pioniere von Indianapolis, ist gestern
im 88. Lebensjahre hier gestorben. Er
hat die erste Firma, welche hier ausge-
bügelt wurde, gemacht.

Waldfahrt.

No. 12 des „Fortschritt“, das Organ
des 30. Turnvereins ist da. Sie enthält
neben andern die Fortsetzung der sehr in-
teressanten „Waldfahrt“.

George Helm, ein Arbeiter in At- tins Schmelzfabrik büßt bei der Arbeit an einer Fingerringe zwei Finger ein.

Armstrong Cooperative Association.

für was man kann, wenn man ein Mitglied derselben wird. Die Mitgliedschaft kostet dies \$3 pro Jahr.

Kaffee:

Rio Kaffee von 14 bis 18c.
Rio de Janeiro 19c.
Santo Domingo 18c.
Santo Domingo 17c.
Cuba Kaffee 19c.
Havana Kaffee 19c.
Guatemala 18c.
D. O. Java 21c.
Arabian Mokka 25c.

No. 13 Massachusetts Avenue.

Politische Notizen.

Demokratisches.

Der 1. Ward Club hatte gestern
Abend eine sehr besuchte Versamm-
lung.
Ein Bandana Club junger Demokra-
ten, welche im Herbst zum ersten Mal
Kommen, wurde mit William Grieb als
Präsident gegründet.
Im 1. Precinct der 9. Ward wurde ein
Cleveland und Thurman Club ge-
gründet.
Gestern Abend finden folgende Versamm-
lungen statt:
Rice Juvenen in der Mozart Halle;
Railroad Club im Zimmer des Hendricks
Club.

Republikanisches.

In der 20. Ward haben sich die Re-
publikaner temporär organisiert; nächsten
Mittwoch Abend soll ein Club gegründet
werden.
In der 13. Ward wurde gestern Abend
ein Harrison und Morton Club mit John
W. Fort als Vorsitzender gegründet.
In der 24. Ward kam eine Organisa-
tion mit Col. J. R. Foster als Vorsitzen-
der zu Stande.
Das 1. Veteranen-Regiment, Harrison
& Morton wurde organisiert und gestern
Abend mit George W. Spahr als Vorsitzen-
der.

Gestern Abend finden die republikanischen
Beimwohnenden für die Congress- Joint
Legislatur- und Staatsconventionen statt.
Auch folgende Wahlenversammlungen find
auf heute Abend angesetzt: 8. Ward, im
Sprighaus an der Washington Str.;
9. Ward in Reichwein's Halle; Harrison
& Morton Railroad Club im Criminal-
gerichtsgebäude; 10. Ward in No. 97 Mas-
sachusetts Ave.; 3. Precinct der 2. Ward in
Coburn's Leihhaus; 16. Ward in der
Mormont Halle.

Prohibitionistisches.

Die Prohibitionisten rufen sich sehr
eifrig. Gestern Abend fand im Haupt-
quartier eine Sitzung statt, in welcher die
Kampfbüchsen besprochen und ein Comité
zur Organisation eines Central Clubs
ernannt wurde. Ferner wurde ein Comité
zur Abhaltung der prohibitionistischen
Stimmgebung in den Wahlen ernannt.

Wahlgeschichten.

Leona A. Minturn an die Broad
Ripple Naturgas-Compagnie, Teil vom
Jahres. Wert der St. 26, 2p 16, R.
3 pfl. \$600.
Frank M. Whitney an John R. Jod-
son, Lot 58 in Fletcher & Ramsey's
Brookside Bldg. \$115.25.
Michael F. Clarke an David Fleming,
Truist, Teil von Lot 100 von Spahn
& Co.'s erster Subd. \$500.
William Wallace, Maschinenverwalter, an
Delia Wilson, Lot 50 in Parker's Subd.
von Fletcher's Oak Hill Bldg. \$40.
Caroline Brown an Clementia M.
Brough, Lot 28 in Milligan's Park
Front Bldg. \$350.
Henry G. Campbell an Hugh E. Bom-
ber, Lot 41 und 42 in Kidenour's High-
land Home Bldg. \$8000.
Abbie Nichols an Hugh E. Bomber,
Lot 40 in Kidenour's Highland Home
Bldg. \$2,500.
Henry F. Thompson an John R. Blad-
man, die Hälfte von Lot 19 in Flet-
cher's Woodlawn Bldg. \$400.
Henry F. Thompson an William G.
Bladman, die Hälfte von Lot 19 in
Fletcher's Woodlawn Bldg. \$400.
James C. Floyd an Anna Mills, Lot
168 in Woodruff Place. \$1,250.

Sanpermits.

J. Boker, Cottage 438 Massachusetts
Ave. \$500.
Amelia Baker, Cottage an Spring
Str., zw. Noble Str. und dem Eisenbahn-
Geleise. \$800.
Louis Sellmann, Andou an Haus des
Michigan und Agnes Str. \$300.
John Kraag, Gebäude an Michigan
Str., zwischen Patterson und 1. Straße.
\$1,200.
George Wolf, Frame-Haus an Wilson
Straße, zwischen Benton und Pine Str.
\$1300.

Wälder-Union No. 18.

Das Publikum ist hiermit ersucht, kein
anderes als mit dem Union Stempel, U.
B. versehenes Brod zu kaufen.
Peter Hammerle Stel.

Die Citizens Gas Co. von Mid- dletown, Henry County, ließ sich mit \$6000 Capital in Incorporieren.

Die Newman Paper Co. von Kokomo
ließ sich mit \$300,000 Capital und die
Rural Enterprise Natural Gas and
Pipe Line Co. von Howard Co. ließ sich
mit \$50,000 Capital in Incorporieren.

W. E. Brown, Advokat, Vances Wood, Zimmer 23.

Gestern Nachmittag wurden die
auf 10 traurige Weise um's Leben gekom-
mene Frau Dunn und Tochter gefolgt.
Erst fand ein Gottesdienst im Hause
der unglücklichen Familie an College Ave.
statt, und dann wurden die Leichen zur
Beerdigung nach Wabash gebracht. Zu
den Ceremonien im Hause hatte sich eine
große Anzahl Zeitgenossen eingefunden.
Herr Dunn selbst noch immer schwer unter
den erlittenen Brandwunden, wird jedoch
bei guter Pflege davon kommen.

Seht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Teht was die

Raum! Raum!

Großer

Räumungs - Verkauf!

Wir machen Raum für unsere Herbst-
Waaren, die wir haben müssen — beide,
den Raum und die Waaren — und ver-
kaufen alle unsere

Schwarze Waaren

Sommerwaaren u. mittelschwere

Rain's Beilings,

Claretta Luche,

Batiste,

Feather Cloths,

Armures,

Serges,

Drap d'Almas.

Alles zu Schlanderpreisen!

T. S. Ayres & Co.

INDIANA

Trust & Safe Deposit

COMPANY.

Fächer und Abteilungen zu vermieten

— in unserm gegen —

Fenster und Abteilungen geschlossener Gebäude.

Wertbächen

Legen welcher Art können die angebotenen wer- den zu Preisen von \$5 bis \$25 pro Jahr.

84 Ost Market Straße.

Phoenix - Garten.

Südwestliche Morris und Meridian Str.

Früchtiger Sommergarten

für Familien,

und zur Veranstaltung von

Sommernachts - Festen!

Wir haben die

Kaffepreise

nicht erhöht.

Feinster Java (geröstet)

30 Cents.

Feinster Golden Rio (geröstet)

25 Cents.

E. & R. Mueller.

200 Ost Washingtonstr.

Etwas Neues!

Importierter Weine

Die in der Marke war,

alle unter angeführten Weine werden von uns in höchster Reinheit importiert und in unseren Kellern sorgfältig gelagert und zu höchst mäßigen Preisen abgegeben.

Carats — Chateau, Hermann, Bouquet, Garet, Gentian, Marou, und St. Julien Superior Weine — Rühmlicher, Edelweiss, Opfenheimer, Krieger, Winter und Krieger. Weine — (rot) Rühmlicher und Ober- geheimer.

W. E. L. — Josephhofer, Braunberger, Bühner und Jüngling.

Wir garantieren daß jede Flasche genau entspricht, was die Etikette auf derselben angibt.

Jacob Metzger & Co.,

No. 30 und 32 Ost Maryland Str.

Wollte der berühmten

Tafel - Biers

Coroner Wagner ist zur Zeit da- mit beschäftigt, Zeugen in dem Falle der Harpende-Dunn Mordaffäre zu verneh- men. Harpende behauptet, daß der Mord in Folge von Selbstverteidigung geschah. John Brodick welcher ein Augen- zeuge der Affäre war, sagte aus, daß er, Frank Henshaw und Harpende an der South Straße zusammen gefunden und geplaudert hätten, als Dunn hinzukam und von Politik zu reden anfing. Er fragte, was man über Harpende und die Chinesen denke und als man ihm bedeu- tete, daß man nichts über Politik hören wolle, sagte er, daß er irgend einen der Gesellschaft durchsprachen könne. Har- pende sagte darauf, daß er sich ihre, wo- rauf ihn Dunn zwei oder dreimal ins Gesicht schlug. Als Dunn wieder drei- schlagen wollte, zog Harpende seinen Re- volver und schuß auf Dunn. Die Aussagen der übrigen Zeugen werden nicht wesentlich von denen Brod- icks ab. Harpende wird erst, nachdem die Unter- suchung vor dem Coroner zu Ende ist, ein Verhör vor dem Mayor zu bestehen ha- ben. Er befindet sich noch in der Jail.

AUGUST ERBRICH,

— Agent für —

Aurora Lieblings-Bier!

Geschäftsplatz: 220 & 222 S. Delawarestr.

Fernsprachverbindung 1032.

P. Lieber Brewing Co's.

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

— In Flaschen zu beziehen durch —

JACOB METZGER and COMPANY.

Frank W. Flanner.

Charles J. Buchanan.

FLANNER & BUCHANAN,

Telephon No. 641.

No. 72 Nord Illinois Straße.

Leichen - Bestatter.

Aufträge werden zu jeder Zeit befragt, bei Tag oder Nacht. Wir halten Leichen zur Beerdigung nach Hause oder Weges ein. Unsere Bestatter haben täglich und geneigt.

William Adams.

James Morris.

Emuel Boyles.

William McIntire.

Frank Ann Murphy, Gehilfin.

Dr. D. G. Pfaff,

Office-Stunden:

No. 197 N. Alabama Str.

Von 8-10 Vormittags und von